

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Leichtathletik

##### Übungsleiter gesucht !

Die Leichtathletikabteilung der SSV Ettlingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt weitere Übungsleiter:innen für ihre Kinder- und Jugendgruppen in den Altersstufen zwischen 10 und 15 Jahren.

Ein regelmäßiges einmaliges Training pro Woche (1,5 Stunden) – bevorzugt freitags – ist „Mindestanforderung“. Ein zweites Training pro Woche wäre wünschenswert.

Das Training findet überwiegend in Ettlingen (Hans-Bretz-Stadion und Albgauhalle) statt. Vorkenntnisse in Leichtathletik wären ideal.

Eine Übungsleiterausbildung ist nicht zwingend erforderlich. Unsere Abteilung würde selbstverständlich eine Qualifikation zur/zum Übungsleiter:in finanziell unterstützen. Bei Interesse bitte an folgenden Kontakt wenden:

Ulrich Lotz – Abteilungsleiter Leichtathletik  
Tel. 0151 -413 203 91

E-Mail: u.lotz@gmx.net

#### Abt. Karate

##### Trainer der Karate-Sektion beim Neujahrstraining



Foto: Olav Büttner

Das Jahr war noch nicht alt, da fuhren zwei Trainer der Karate-Abteilung zum Neujahrstraining des „Karatevereins Samurai Maximiliansau e.V.“ nach Wörth am Rhein. Als Gasttrainer konnte Markus Gutzmer, Landestrainer Rheinland-Pfalz, gewonnen werden.

Die knapp 40 Teilnehmer bekamen in den zwei Stunden Training einen Einblick in verschiedene Karatestile und verwandte Techniken.

Neue, interessante Übungen, aber auch viel Spaß bestimmten die Einheit.

Ein guter Beginn des neuen Jahres 2025!

### Laufftreff Ettlingen

#### 41. Winterlaufserie Rheinzabern

Am Sonntag fand der 2. Lauf der beliebten Winterlaufserie in Rheinzabern statt. Bei trockenen winterlichen Laufbedingungen gingen über 1000 Läuferinnen und Läufer beim 15-km-Lauf an den Start. Optimale Bedingungen also, bei denen wieder gute Zeiten auf der flachen Strecke von einem starken Teilnehmerfeld gelaufen wurden.



v.l. Markus Garcia und sein Sohn Janik, der für Holger Graf lief, sowie Jürgen Frommhold im Ziel beim 15-km-Lauf Foto: Markus Garcia

Auch der LT war mit guter Beteiligung und guten Zeiten dabei.

NAME	ZEIT	RANG	AK
Schmidt, Tobias	1:02:07	13	M50
Schleser, Sebastian	1:02:34	33	M30
Grünwald, Dominika	1:06:21	5	W50
Frommhold, Jürgen	1:13:33	42	M55
Garcia, Markus	1:14:30	56	M50
Graf, Holger	1:24:02	77	M50

#### GRÜNDUNGSFEST am 18. Januar

Um 15 Uhr treffen wir uns am Samstag gemeinsam mit Freunden und Angehörigen Beim Runden Plom an der Laufftreffhütte und feiern den **47. Gründungstag** unseres Laufftreffs mit Glühwein und Gebäck. Nach dem Laufen wird es also gemütlich und wir freuen uns auch auf Interessierte, die uns gerne kennenlernen möchten.

### Handball Ettlingen

#### Ergebnisse vom Wochenende

TG Neureut : <b>HSG H2</b>	32:32
HC Neuenbürg : <b>HSG D1</b>	<b>25:30</b>
<b>HSG mB</b> : TSV Knittlingen	30:34
<b>HSG H3</b> : HSG Bruchsal/Unter	<b>29:24</b>
SG Stuten/Wein : <b>HSG mE</b>	<b>14:27</b>
<b>HSG mC</b> : TG Neureut	<b>33:30</b>
SG MTV/Neureut : <b>HSG mA</b>	33:29
TG Neureut 2 : <b>HSG D2</b>	<b>24:26</b>
TS Mühlburg : <b>HSG mD</b>	23:20
TS Durlach : <b>HSG wC</b>	<b>18:28</b>
TS Durlach : <b>HSG wE</b>	21:5

#### Punkteteilung beim Topspiel in Neureut

Neureut zeigte von Beginn an, warum es zu den Spitzenteams der Liga zählt, und legte einen fulminanten Start hin. Bereits nach dreieinhalb Minuten führten die Gastgeber mit 4:0. Doch die Tigers bewahrten die Ruhe, kämpften sich trotz einer frühen Unterzahl auf 3:4 heran und zeigten ihrerseits, dass auch sie temporeichen Handball beherrschen. Das Spiel entwickelte sich zu einem Schlagabtausch auf hohem Niveau, bei dem sich kein Team wirklich absetzen konnte. Über ein 8:8 in Minute 13 und ein 13:13 in Minute 23 blieb die Partie ausgeglichen. Erst eine schwächere Schlussphase der HSG in der ersten Halbzeit erlaubte es Neureut, sich mit 18:14 etwas abzusetzen.

Nach dem Seitenwechsel lieferten die Tigers ihre wohl stärksten 15 Minuten der bisherigen Saison ab. Angeführt von einer aufopferungsvoll kämpfenden Defensive, zwei gehaltenen Siebenmetern und einem konsequenten Angriffsspiel, drehte Ettlingen die Partie. Innerhalb kürzester Zeit wurde aus dem 18:14-Rückstand eine 23:25-Führung in Minute 47, welche den Trainer der Gastgeber zur Auszeit zwang. Trotz des Time-Out konnte Frane Bogdanovic die Führung direkt im Anschluss auf 23:26 ausbauen. Doch auch Neureut bewies, warum es in der Tabelle so weit oben steht, und konterte mit einem 3-Tore-Lauf, der die Mannschaft in der 54. Minute erstmals erneut in Führung brachte. Die Schlussminuten waren ein packender Krimi, geprägt durch viele schnelle Tore, mit welchen sich kein Team entscheidend absetzen konnte. Am Ende trennten sich die Teams mit einem verdienten und hart umkämpften 32:32-Unentschieden.

Auch wenn ein Sieg möglich gewesen wäre, zeigte sich die Mannschaft mit der Punkte- teilung zufrieden. Das erklärte Ziel, die „Top 4“, scheint weiter realistisch. Bereits nächsten Samstag geht es auswärts gegen die HSG Li-Ho-Li, wo zwei Punkte Pflicht sind, um den Anschluss an die Spitze zu wahren.

#### Spielpaarungen am nächsten Wochenende

##### Samstag, 18.01.25

12:30 Rhein-Neckar Löwen 2 : **HSG mE**  
13:00 SG Dielh./Malschen : **HSG wC**  
15:00 SG Stuten/Wein 2 : **HSG H3**  
17:00 SG Stuten/Wein : **HSG D2**  
19:00 SG Heddeshheim : **HSG H1**

##### Sonntag, 19.01.25

13:45 Knittlingen : **HSG mC**  
14:30 HSG LiHoLi : **HSG mA**  
15:45 SG Stuten/Wein : **HSG mD**  
16:00 ASG Egg/Leo : **HSG D1**  
16:30 HSG LiHoLi : **HSG H2**

#### Vorschau auf das nächste Wochenende

Am zweiten Spielwochenende im neuen Jahr sind alle fünf Seniorteams der HSG und müssen alle auf Reise gehen. Die Damen müssen in der Landesliga zum Derby nach Eggensein reisen. Das Team aus der Hardt ist im Augenblick der hartnäckigste Kontrahent. Die „Albtal Tigers“ bezogen die einzigen Verlustpunkte im Hinspiel gegen den nächsten Gegner. Dieses Mal wollen die Mädels von Trainer Heinemeier den Spieß umdrehen.

Eine nicht minderschwere Aufgabe hat das Oberliga-Team am Samstagabend vor der Brust. Die letzten drei Begegnungen gingen gegen die Heddeshheimer verloren. Trainer Brossert hat seine Mannschaft intensiv auf diese Auseinandersetzung vorbereitet, weiß aber, dass mit voller Konzentration zu Werke gegangen werden muss, wenn man etwas erreichen will. Da die Trainerfrage für den Rest der Saison geklärt ist, können sich „Ala“ Brossert und seine Jungs voll und ganz der Rückrunde widmen. Die „Tigers“ hoffen natürlich, dass viele Anhänger ihre Jungs an die Bergstraße begleiten werden, um sie zu unterstützen.

## TSV Ettlingen

### Abt. Basketball

#### Ergebnisse vom Wochenende

##### U12 Kreisliga A Nord

Goldstadt Baskets – TSV Ettlingen m **26:83**

##### U14w Landesliga Endrunde

TSV Ettlingen – TS Durlach **64:58**

##### Kreispokal Männer

TSV Ettlingen 3 – Goldstadt United 1 **42:71**

##### Oberliga Baden Männer

USC Heidelberg 3 – TSV Ettlingen **57:59**

### Herren 1 starten mit Zittersieg in die Rückrunde

Die Herren 1 des TSV Ettlingen eröffneten die Rückrunde in der Oberliga mit einem hart erkämpften 57:59-Auswärtssieg gegen den Tabellenletzten USC Heidelberg. Nach einer Hinrunde mit 7 Siegen und 6 Niederlagen war es für die Ettlinger entscheidend, einen erfolgreichen Start in die zweite Saisonhälfte hinzulegen – und das gelang, wenn auch mit viel Spannung bis zur letzten Sekunde.

Die Gäste aus Ettlingen legten den Grundstein für den Sieg bereits im ersten Viertel, das sie dank einer konzentrierten Defense und effizientem Scoring mit 19:11 für sich entscheiden konnten. Doch Heidelberg ließ sich nicht abschütteln und kam im zweiten Viertel stärker auf, sodass der Vorsprung zur Halbzeit auf 29:24 schrumpfte.

Im dritten Viertel blieb Ettlingen weiterhin knapp in Führung, doch die Gastgeber aus Heidelberg nutzten einige Unsicherheiten in der Offensive der Ettlinger und schmäleren die Führung. Die Gäste behielten jedoch die Nerven und konnten mit einer stabilen Defense sowie einer starken Freiwurfquote in der entscheidenden Phase das Spiel über die Zeit bringen.

Mit 31 Punkten war Julius Kircher der überragende Spieler der Partie und entscheidend für den Ettlinger Erfolg. Gleichzeitig betonte Coach Andreas Zimmer nach dem Spiel, dass vor allem in der Offensive noch Verbesserungsbedarf besteht: „Unsere Defense war heute auf einem guten Niveau, was auch das niedrige Scoring der Heidelberger zeigt. Aber wir müssen in den kommenden Wochen im Training den Fokus stärker auf unser Angriffsspiel legen, um in den nächsten Spielen das Scoring zu steigern.“

Mit diesem knappen Sieg sichern sich die Ettlinger wichtige Punkte und gehen mit Rückenwind in die nächsten Begegnungen der Rückrunde.

**USC Heidelberg 3 – TSV Ettlingen 1 57:59**  
**Viertelergebnisse:** 11:19, 13:10, 17:14, 16:16

**Es spielten:** Julius Kircher (31 Punkte), Laurin Daume (12), Kieron Laqua (7), Konstantin Hens (4), Benjamin Schimmer (3), Olek-

siy Petrenko (2), Laurenz Christiansen, Junis Krätzschar, Nicolas Fritz



Lachende Gesichter nach Zittersieg

Foto: Andreas Zimmer

### Pokalfinale mit besserem Ende für den Gegner

Am vergangenen Samstag fand das Herbstpokal-Finale der Kreisliga in der Albgauhalle statt. Die dritte Mannschaft des TSV hatte es bis ins Finale geschafft und traf dort auf einen sehr starken Gegner aus Pforzheim.

Zu Beginn des Spiels konnte das Team vor nahezu voll besetzten Rängen gut mithalten. Im zweiten Viertel zeigten die Pforzheimer jedoch ihre Stärke und zogen davon. Zur Halbzeit lag die Mannschaft aus Ettlingen bereits mit 29 Punkten zurück.

In der zweiten Halbzeit bewiesen die Ettlinger großen Kampfgeist und gaben bis zum Schluss alles, konnten den Rückstand von 29 Punkten jedoch nicht mehr aufholen.

Trotz der Niederlage zeigten sich die Trainer Hör und Özdemir sehr zufrieden mit der Einsatzbereitschaft und dem Kampfgeist ihres Teams. Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen.

Am kommenden Wochenende geht es mit einem Heimspiel weiter: Anpfiff ist um 13:15 Uhr gegen die Grizzlies des SSC Karlsruhe.

### TSV Ettlingen 3 – Goldstadt United 1 42:71

**Viertelergebnisse:** 12:22, 8:27, 9:13, 13:9

**Es spielten:** Yannick Edelmann (10 Punkte), Moritz Weber (9), Daniel Hör (8), Tobias Göckler (4), Kevin Bauer (4), Deniz Lang (3), Cem Özdemir (2), Daniel Koch (2) und Marc Seidler

### Vorschau

Am Samstag ist großer Heimspieltag in der Albgauhalle.

*Samstag, 18.01.2025:*

#### 09:15 U12 Kreisliga A Nord

TSV Ettlingen m – TSV Berghausen Panthers

#### 09:15 U16m Kreisliga Nord-Mitte

TSV Ettlingen – Packservice BBA SSC KA

#### 09:15 U14w Landesliga Endrunde

TSV Ettlingen – PS Karlsruhe LIONS

#### 11:15 Landesliga Frauen

TSV Ettlingen 2 – TS Durlach 2

#### 11:15 U14m Kreisliga Nord

TSV Ettlingen – SG EK Karlsruhe

#### 11:15 U12 Kreisliga B Nord

TSV Ettlingen w – TSV Berghausen Tigers w

#### 13:15 Kreisliga B Nord Männer

TSV Ettlingen 3 – Grizzlies SSC Karlsruhe 3

#### 15:15 Bezirksliga Nord Männer

TSV Ettlingen 2 – SG EK Karlsruhe 3

#### 17:30 Oberliga Baden Männer

TSV Ettlingen 1 – SG EK Karlsruhe 2

... und auswärts spielen:

#### 13:15 U18w Landesliga

TSG Bruchsal – TSV Ettlingen

### Basketball-Jugend

#### Sieg in der Verlängerung

Die U14-Mädchen des TSV Ettlingen setzten sich in der Landesliga-Endrunde in einem packenden Heimspiel mit 64:58 nach Verlängerung gegen die TS Durlach durch.

Nach einer 32:25-Halbzeitführung, gerieten die Ettlingerinnen im dritten Viertel (10:21) in Rückstand. Dank eines nervenstarken Treffers von Milla Kiesecker in den letzten Sekunden des vierten Viertels (14:10) rettete sich das Team in die Overtime. Dort bewies der TSV mit einem 8:2-Endspurt Nervenstärke und sicherte den Sieg.

Mit diesem Erfolg bleiben die Ettlingerinnen auf Kurs in der Endrunde und überzeugten erneut durch Teamgeist und Kampfeswillen.

**TSV Ettlingen – TS Durlach 64:58**

**Viertelergebnisse:** 15:14, 17:11, 10:21, 14:10, 8:2

**Es spielten:** Mika Murakami (39 Punkte), Milla Kiesecker (25), Ana Pranjic, Johanna Eidenmüller, Victoria Frey, Emma Wüst und Nele Mantke

### Tanzsportclub

### Blau-Weiß Ettlingen



Grafik: TSC Blau-Weiß

#### Lust auf Tanzen?

#### Vorbeikommen und Kennenlernen!

In lockerer Atmosphäre wird bei uns zu toller Musik getanzt. Spaß und Sport und ein geselliges Hobby zu zweit bietet unser Tanzsportclub in einem.

Vier verschiedene Gruppen treffen sich einmal pro Woche, um unter Anleitung erfahrener Tanzsporttrainer Standard- und Lateintänze zu üben. Es wird an Basics gefeilt, wir wiederholen bekannte Schritte und das Trainingsprogramm wird mit neuen Figuren aufgepeppt. Der Schwerpunkt unseres Vereins liegt auf dem Breitensport, wer gerne höher hinaus möchte, kann aber auch Turnierererfahrung sammeln.

Wir trainieren die klassischen 10 Tänze:  
Standardtänze: Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox, Quickstep  
Lateintänze: Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble, Jive.

Weitere Tänze werden in Workshops aufgenommen, freies Training, Tanzpartys und gemeinsame Unternehmungen erweitern das Programm des Vereins.

Wir freuen uns auf Paare, die gerne probeweise mittanzen möchten, dabei kann man natürlich auch verschiedene Gruppen ausprobieren.

Neu: Eine Wiedereinsteiger- und Anfängergruppe ist gerade in Planung.

Für das kostenlose Probetraining und weitere Fragen bitte an den Sportwart des Vereins, Thorsten Löwenberger, wenden: sportwart@tsc-blauweiss.de.

Turniernotiz:

Happy ist unser Standardpaar, Susanne und Christoph.

„Besser kann man es nicht machen“, so leitete der Turnierleiter die Siegerehrung am Sonntag beim Hans-Christen-Gedächtnispokal in Hamburg ein. Alle Tänze gewonnen, Sieger der C-Klasse und Aufstieg in die B-Klasse – das war ihr Ergebnis am vorletzten Wochenende. Wir gratulieren den beiden zu diesem Erfolg.

## TSG Ettlingen

### Unsere Aktiven starten gemeinsam ins neue Jahr

Am Montag, dem 06.01.2025, hatte die TSG-Familie gleich zwei Termine, mit denen alle gemeinsam in das neue Jahr starteten.

Schon morgens um 8.00 Uhr trafen sich die Aktiven im Schloss in Ettlingen und begannen damit, sich für die Ordensmatinee des Waser Carneval Clubs, einem unserer Heimatvereine, vorzubereiten. Bereits vor Veranstaltungsbeginn standen dann alle Tänzerinnen und Tänzer in ihren Kostümen zur Begrüßung der Gäste an der Treppe Spalier. Das war ein tolles und farbenfrohes Bild. Auch bei der Veranstaltungseröffnung durften unsere Mädels und Jungs der Rubin-, Smaragd- und Saphirgarde natürlich nicht fehlen und so marschierten alle gemeinsam mit in den Rohrsaal ein. Nach dem Empfang des Jahresordens für alle unsere Aktiven, inklusive des großen dahinterstehenden Teams, ging es weiter mit dem zweiten Termin des Tages.

Der alljährliche Fototermin unserer TanzsportGarde Ettlingen fand dieses Jahr im Asamsaal im Ettlinger Schloss statt. Alle Gruppen wurden sowohl in ihren Marschuniformen als auch in ihren Schautanzkostümen abgelichtet. Zwischendurch musste man sich natürlich umziehen und frisch schminken. Selbstverständlich durften auch unsere Solisten nicht fehlen. Beim großen Gemeinschaftsfoto all unserer Aktiven konnte dann nochmals die gesamte Pracht der Uniformen und Kostüme altersgruppenübergreifend bewundert werden. Und auch für ein Teamfoto mit allen Trainierenden, Betreuenden, Nähenden und unserem Abteilungsleiter war am Ende noch Zeit. Als alle Bilder im Kasten waren, endete dieser erste gemeinsame Tag für unsere TSG-Familie im Jahr 2025. Wir sind uns sicher, dass in den kommenden Monaten noch viele gemeinsame Aktionen folgen werden, und freuen uns schon jetzt darauf.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

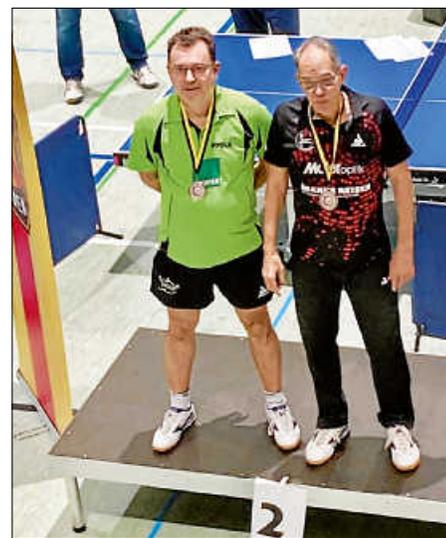
### Erfolgreiches 53. Albgau-Tischtennisturnier

„Gefühlt wird es immer anstrengender, aber am Ende gehen die Gedanken bereits an das nächste Turnier“, konstatierte der noch amtierende TTV-Vorsitzende Christian Gerwig am Dreikönigstag. Dann war final auch der Großteil der körperlichen Arbeiten mit dem kräftezehrenden Transport der Tischtennistische und der zahlreichen sonstigen Utensilien von der Albgauhalle zurück in die alte Eichendorff-Turnhalle verrichtet. Vom 02. Januar bis zum 06. Januar waren rund 50 TTV-Helferinnen und Helfer mit den Vorbereitungen und der Abwicklung eines der traditionsreichsten Amateur-Tischtennis-Turniere Deutschlands beschäftigt. Die Planungen zum 53. Albgau-Tischtennisturnier, welches unter der Schirmherrschaft von Ettlignens OB Johannes Arnold stand, begannen bereits im Februar 24 und fanden ihren Höhepunkt im Dezember. Der Lohn der Bemühungen und der Antrieb schon an 2026 zu denken, war das zahlreiche Lob der Teilnehmer für die professionelle Abwicklung des Spielablaufs und das abwechslungsreiche Speisenangebot. TTV-Pressewart Koray Seker, erstmals mit dem Arbeitsbereich „Kantine“ betraut, wurde von Stunde zu Stunde entspannter. Seine Teams, die in vier Schichten über die beiden Turniertage mehr als 500 Brötchen belegten, Salate mixten, Leberkäs' und selbstgemachten Gemüse Eintopf kredenzt und als Neuerung auch Waffeln gebacken hatten, ackerten mit Spaß und großer Empathie. Zahlreiche Turnierteilnehmer aus dem württembergischen und südbadischen Raum konnten die Turnierverantwortlichen des technischen Bereichs, Rainald Knaup und Christoph Füllner dieses Jahr begrüßen. Aber auch Spieler aus Hessen ließen sich selbst vom sonntäglichen Glätteis nicht vom Turnierbesuch abhalten. Die weiteste Anreise hatte Jonas Reimann aus dem Hamburger Stadtteil Osdorf. Einst spielte sein Vater Dieter in den Achtzigern in der Oberligamannschaft des TTV Ettlingen. Die Verbindung ist über die Jahre geblieben.

Immer mehr Technik wird benötigt, um den Spieleablauf organisieren zu können. „Die letzten Nächte habe ich nicht gut geschlafen“, konstatierte Wolfram Mayer, der die Software betreute. Ein Ausfall des WLAN-Netzwerkes wurde aber nur in der Theorie durchgespielt. Die im Juli vom Deutschen Tischtennis-Bund eingeführte Turnierlizenz, die die Teilnehmer dazu zwingt, sich vor einer Turnierteilnahme eine kostenpflichtige Lizenz zu erwerben, brachte erfreulicherweise nicht die von den TTV-Verantwortlichen befürchtete Schrumpfung der Teilnehmerzahl. Die Felder waren qualitativ, wie auch quantitativ bestens gefüllt. Insgesamt verzeichnete das Turnier nahezu die gleiche Teilnehmerzahl wie im Vorjahr. Bei den Jugendlichen gab es ein kleines Minus, während es im Er-

wachsenbereich eine Steigerung gab. In Zahlen: 625 Nennungen in 2025 im Vergleich zu 629 im Vorjahr! Unmittelbar nach dem letzten Ballwechsel um 23 Uhr 09 starteten die Abbauarbeiten, die man Dank des Feiertags in Teilen auf den Montag schieben konnte. Christian Gerwig, im 25. Jahr TTV-Vorsitzender, war sichtlich stolz auf die rund 50 Helferinnen und Helfer und dankte auch den Spendern der zahlreichen Kuchen und Salate. Im sportlichen Bereich gab es erfreuliche Resultate und auch ein Novum: erstmals in der Geschichte des Turniers gingen der Titel in der Herren-A-Klasse, als auch der Sieg bei den Frauen an Akteure des heimischen TTV. Elisa Nguyen, eines der größten weiblichen Talente im Tischtennis Deutschlands, siegte souverän bei den Damen, während Daniel Weiskopf bereits zum dritten Mal als Turniersieger hervorging. Bei den Senioren 50 siegte Stephan Fischer im Einzel, wie auch im Doppel an der Seite von Christian Gerwig und im Nachwuchsbereich konnte sich Emil Uhl über den Sieg im Jungen D-Doppel freuen.

### „Underdog“ Gerwig überrascht bei BW-Meisterschaft der Senioren



Siegerehrung im Senioren-Doppel bei den BW-Meisterschaften 2025 Foto: Christian Gerwig

In Karlsdorf-Neuthard fanden am 11./12.01.25 die 4. Baden-Württembergischen Meisterschaften der Senioren statt. Mit dabei vom TTV: der Vorsitzende Christian Gerwig, mit dem Wunsch in der Altersklasse AK 60 aufs Treppchen zu gelangen. An der Seite von Jens Rückel (ASC Grünwettersbach) hatte sich Gerwig hier zu Recht Chancen ausgerechnet. Bis ins Halbfinale wurde nur ein Satz abgegeben. Dort kam es dann zum Match gegen die topgesetzte Paarung Feißt/Lehmann (TTSF Hohberg). Gerwig und Rückel brannten ein wahres Feuerwerk ab und besiegten die Favoriten mit 3:1 Sätzen. Im Finale gegen die Doppelsieger der beiden Vorjahre, Dordevic/Schorrad, fehlte dann der „Flow“ aus dem Halbfinale. Nur der 2. Satz konnte heimgebracht werden, so dass für Gerwig/Rückel die Vizemeisterschaft blieb. Für eine kleine Sensation sorgte Gerwig dann im Einzel. Im Livestream auf

Sport Deutschland.TV noch als „Underdog“ bezeichnet worden, konnte er gegen Oberligaspieler Mario Lietzau (TB Untertürkheim) nach einem aufopferungsvollen Spiel mit 3:1 siegen. Im Halbfinale gegen seinen Doppelpartner Rückel war dann etwas der Dampf raus. Schade dennoch, dass Gerwig bei Satzstand 1:1 und einer 9:6-Führung den dritten Satz nicht siegreich beenden konnte. So blieb die Bronzemedaille im Einzel, welche wahrscheinlich sogar die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften vom 06. bis 09.06.25 in Erfurt bedeuten kann.

### Glanzvolles Wettkampfwochende für TTV I und II

Mit 6:4 siegte unsere 1. Herrenmannschaft in der Oberliga BW gegen den TTC Weinheim II. Ein eminent wichtiger Sieg gegen das unangenehm spielende Team von der Bergstraße. Erfolgsgaranten waren Jonas Fürst und Christoph Füllner, die beide Einzel siegreich gestalteten. Daniel Weiskopfs Sieg über Bomsdorf, sowie der Anfangserfolg im Doppel durch Weiskopf/Füllner machten den Sieg klar.

Im Sonntagsspiel der 2. Herrenmannschaft kam es zum Aufeinandertreffen zwischen dem Tabellenzweiten TTV II versus Spitzenreiter TTG Kleinsteinbach/Singen III. Der TTV nutzte die Chance Norman Schreck und Christoph Füllner einzusetzen, die eigentlich etatmäßig in der ersten Mannschaft aufschlagen. Dies erwies sich als Volltreffer. Die beiden holten vier Einzelsiege und gemeinsam auch noch zwei Doppelerfolge. Die Paarung Dihlmann/Nonnenmann, sowie Kapitän Niklas Braun und Jannis Nonnenmann im Einzel stellten den Gesamtsieg sicher. Dies bedeutete die erste Saisonniederlage für Kleinsteinbach/Singen. Die 2. Mannschaft des TTV liegt nun punktgleich auf einem aussichtsreichen Relegationsplatz 2.

Die dritte Mannschaft lieferte eine hervorragende Leistung beim VSV Büchig ab. Auch ohne Christian Gerwig, der bei den Seniorenmeisterschaften aktiv war, lieferte das Sextett einen großen Kampf ab. Mit 9:5 siegte aber letztlich Büchig. Die Punkte für den TTV holten: Stephan Fischer, Timo Fischer und Dennis Heinle, sowie die beiden Doppel Fischer, S./Lauinger und Sass/Fischer, T.

### Melina Du und Leo Liu beim Talent-Team-Cup in Nassau

Am 11./12.01.25 traten 15 Landesverbände mit ihren jungen Talenten (Jahrgang 2013 und jünger) im hessischen Nassau gegeneinander an. Vom TTV Ettlingen für die ARGE Baden-Württemberg mit dabei waren die Nachwuchstalente Melina Du bei den Mädchen und Leo Liu bei den Jungen. Melina erreichte mit ihrem Team den 1. Platz, während Leo, der seit 01.01.25 dem Landeskader angehört, mit dem Jungenteam den 6. Platz belegte. Glückwunsch an unsere Talente!

Am kommenden Samstag finden in Angelbachtal die BaWü Einzelmeisterschaften der Jugend 13 statt. Vom TTV mit dabei: Melina Du, Fiona Li und Leo Liu!

### Ettlinger Trio bei BaWü-Meisterschaft in Albstadt am Start

Elisa Nguyen, Christoph Füllner und Norman Schreck haben sich zur Teilnahme bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifiziert. Am Wochenende des 18./19.01.25 vertritt das Trio den TTV in Albstadt. Elisa kann sich durchaus Chancen ausrechnen, weit vorne zu landen, während es für Christoph und Norman darauf ankommt, Spielpraxis im Wettbewerb mit den Besten aus BaWü zu sammeln und vielleicht für die eine oder andere Überraschung zu sorgen.

### Ettlinger Keglerverein e.V.

#### 10. Spieltag

#### 2. Bundesliga Süd Männer KSC Önsbach - SG Ettlingen 4:4 (3483:3484)

Spannender hätte das erste Spiel im neuen Jahr bei den südbadischen Gastgebern kaum laufen können. Das Starttrio lieferte sich gleich zu Beginn ein enges Match. Hier musste Miroslav Pesko (531 Kegel) seinen MP ebenso abgeben wie auch Patrik Grün (580 Kegel) der das enge Duell auf der Schlussbahn noch verlor. Dieter Ockert hingegen sicherte sich mit tollen 613 Kegel seinen MP recht deutlich. Auch wenn unsere Männer mit 2:1 MP hinten lagen, konnten sie trotzdem einen Vorsprung von 27 Kegel erspielen. So blieb das Spiel völlig offen. Beim Schlusstrio steigerte sich die Spannung dann noch Wurf um Wurf. René Zesewitz mit der Tagesbestleistung von hervorragenden 631 Kegel konnte sich seinen MP sichern, während sowohl Christian Rosche (576 Kegel) wie auch Pascal Ochs (559 Kegel) ihren jeweiligen MP abgeben mussten. Da unsere Männer nach den Mannschaftspunkten hinten lagen, mussten die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis auf jeden Fall auf der Seite der Ettlinger Spieler bleiben. Am Ende brachte der letzte Wurf des Spiels die Entscheidung, so dass die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis mit nur einem Kegel Vorsprung an unsere Mannschaft gingen. So trennten sich die beiden Mannschaften mit einem letztendlich verdienten Unentschieden.

#### Baden-Württemberg-Liga Frauen KSC Hattenburg – Vollkugel Ettlingen 6:2 (3302:3224)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Hattenburg im Landkreis Biberach zu Gast. Am Start konnte Angelina Emmerling mit sehr guter 566 Kegel gegen die tagesbeste Spielerin zwar gut mithalten, musste aber am Ende ihren MP genau so abgeben wie auch Monika Humsch (510 Kegel), die nicht ins Spiel fand. Mit einem Rückstand von 36 Kegel übergaben sie an das Mittelpaar. Hier konnte Katharina Emmerling (541 Kegel) sich ihren MP nach einem tollen Kampf sichern, Tabea Thies (511 Kegel) hingegen kam mit den Bahnen nicht zurecht und musste ihren MP abgeben. Mit einem Rückstand von 76 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahn. Jessica Hester (531 Kegel) kämpfte sich immer wieder heran, musste ihren MP am Ende aber ab-

geben, Sabine Speck (565 Kegel) konnte sich mit ihrer guten Leistung ihren Mannschaftspunkt sichern, die Niederlage konnte sie jedoch nicht mehr abwenden.

#### 13. Spieltag

#### Landesliga 1 Männer

#### SG Heddesheim 1925 Viernheim 1 – SG Ettlingen 2 1:7 (3193:3212)

Einen deutlichen und vor allem wichtigen Sieg im Abstiegskampf konnten unsere Männer in Heddesheim erzielen. Von Beginn an in Führung liegend, gaben sie das Spiel nicht mehr aus der Hand.

Es spielten: Justin Kull 574 Kegel (1MP), Klaus Kübel 560 Kegel (1MP), Markus Lauinger 541 Kegel (1MP), Daniel Mackert 519 (1MP), Siegmund Kull 512 Kegel (1MP) und Siegfried Penski 506 Kegel

#### Bezirksoberliga Männer

#### SG NP Dossenheim 2 – SG Ettlingen 3 7:1 (3272:3061)

Beim Tabellenführer in Dossenheim hatten unsere Männer von Beginn an einen schweren Stand und mussten schon frühzeitig die Niederlage akzeptieren.

Es spielten: Peter Kafka 569 Kegel, Michael Lutz 539 Kegel (1MP), Wilfried Lauterbach 530 Kegel, Josip Grguric 518 Kegel, Uwe Winkler 494 Kegel und Ivan Lovakovic 411 Kegel

#### 10. Spieltag

#### 4er-Liga Süd Gemischt

#### VfR GW Ittersbach 1 – SG/Vollkugel Ettlingen 4 6:0 (2171:2001)

Gegen die heimstarken Männer aus Ittersbach hatten unsere Spielerinnen und Spieler keine Chance.

Es spielten: Birgit Eberle 523 Kegel, Marika Lutz 522 Kegel, Barbara Souici 501 Kegel und Albrecht Burkhard 455 Kegel

#### Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 12:00 Uhr: SG Ettlingen 2 – KC GK Reilingen 1

Sa., 14:30 Uhr: SG Ettlingen 1 – SSV Bobingen 1

Sa., 15:30 Uhr: SG Ettlingen 3 – SG Heddesheim 1925 Viernheim 3

So., 12:00 Uhr: Vollkugel Ettlingen 1 – EKC Lonsee 1

#### und auswärts:

Sa., 11:30 Uhr: DKC 88/SKC 89 St. Leon 2 – SG/VK Ettlingen 4

### Schützenverein Ettlingen

#### Kreismeisterschaft Bogen Halle 2025

An der Kreismeisterschaft am 15. Dezember des Sportschützenkreises 12 im DSB, ausgerichtet vom BSC Karlsruhe, nahmen zwei Bogenschützen vom SV Ettlingen teil. Nach einem wechselvollen Wettkampf belegten  
- Florian Ulivi bei seinem ersten Start für den SV Ettlingen in der Klasse Recurve Herren den vierten Platz mit 476 Ringen,  
- Peter Oberbach in der Klasse Recurve Master den ersten Platz mit 500 Ringen.  
Herzliche Gratulation zu diesen Ergebnissen.

## 6. RWK Lupi

Am 12. Januar fand der 6. und somit letzte Rundenwettkampf dieser Saison mit der Luftpistole statt. Unsere Schützen führen zu ihrem Gegner, dem Polizeisportverein, nach Karlsruhe. Mit einem Endstand von 1.050:1.039 Ringen für den SV Ettlingen konnte unsere Mannschaft alle sechs Wettkämpfe mit einem Sieg beenden. In den Kreisklassen A bis D starteten 18 Mannschaften. Unsere Schützen, die in der Kreisklasse B starteten, errangen in der Gesamtwertung den zweiten Platz. Auch die Einzelwertung konnte sich sehen lassen: Hier waren insgesamt 86 Schützen am Start.

Unsere Starter belegten folgende Plätze:

2. Platz Tobias Bronner	364,67 Ringe
18. Platz Axel Schuhmacher	344,67 Ringe
24. Platz Louise-C. Büttner	340,6 Ringe
33. Platz Harald Beilke	337,75 Ringe
53. Platz Michael Scherpe	323,6 Ringe

SV Ettlingen 1 vs. PSV Karlsruhe 2

Sportschützenkreis 12 Karlsruhe, Kreisklasse Gruppe: B

Einzelwertung SV Ettlingen 1:

Bronner, Tobias 91-93-90-89	363 Ringe
Schumacher, Axel 92-89-88-85	354 Ringe
Scherpe, Michael 84-82-84-83	333 Ringe
<b>Gesamtergebnis SV Ettlingen 1: 1.050 Ringe</b>	
AK Beilke, Harald 83-78-82-85	328 Ringe

Einzelwertung PSV Karlsruhe 2:

Witt, Helene 86-87-93-90	356 Ringe
Pavlova, Valentina 84-89-85-85	343 Ringe
Bauer, Olga 88-86-85-81	340 Ringe
<b>Gesamtergebnis Polizeisportverein 2:</b>	

**1.039 Ringe**

AK Pavlova, Marina 81-77-83-64	305 Ringe
AK Zuchina, Svetlana 73-78-72-75	298 Ringe

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen.

## Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

### Erneut Fünfsatzkrimi gegen Heidelberg

Das erste Spiel des neuen Jahres sollte den Zuschauern vor heimischer Tribüne einiges bieten. Gegner war der Heidelberger TV, gegen den das Hinspiel knapp mit 2:3 verloren ging. Daher war das Ziel natürlich, im Rückspiel den Sieg für die VSG zu verbuchen.

In den ersten beiden Sätzen sah es jedoch erstmal nicht danach aus. Auch wenn es in beiden Sätzen bis zum Satzende ausgeglichen war, gewannen die Damen vom HTV die Sätze mit 27:25 und 26:24. Insbesondere die gute Block- und Abwehrarbeit der Gegnerinnen machte es den Damen der VSG hier schwer, im Angriff zu punkten.

Durch einen taktischen Kniff von Coach Daniel Weber gelang es jedoch in Satz 3 den VSG-Angreiferinnen andere Blockerinnen gegenüberzustellen. So gelangen mehr Punkte aus dem eigenen Spielaufbau und die VSG konnte damit zum 1:2 anschließen. Mit gestärktem Selbstbewusstsein war der vierte Satz dann ein Kinderspiel und die VSG konnte ihn mit 25:15 für sich entscheiden. Auch ein anfäng-

licher Rückstand im fünften Satz sorgte nun nicht mehr für Verunsicherung und so ging dieser mit 15:13 an die Heimmannschaft. MVP wurde Libera Alena Granget, die den Annahmeriegel hervorragend organisiert hat und die Heidelberger Angreiferinnen durch tolle Abwehraktionen vor eine Herausforderung stellte. Insgesamt steht die VSG nach diesem ersten Spieltagwochenende in 2025 nun mit 18 Punkten auf Platz 5 der Regionalligatabelle. Das nächste Heimspiel findet am **Sa., 25. Januar um 19:30 Uhr** in der Albgauhalle in Ettlingen statt. Wie immer freuen sich die Damen 1 über viele Zuschauer.

## KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

### Erste selbst ausgebildete Schwarzgurt-Judokas!



Die neuen Dan-Träger

Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Der KGH arbeitet seit seiner Gründung stetig an der Weiterbildung seiner Judokas. So legen die Judokas mindestens ein- oder zweimal im Jahr eine Gürtelprüfung zu den einzelnen Gürtelfarben (Kyu Graduierungen/Schülergrade) ab. Hier werden die zu erlernenden Techniken, aber auch das Vokabular und die Regeln abgefragt, die sie dann in den Judoturnieren in der Praxis anwenden.

Nun durfte der KGH am 15.12. das erste Mal eine Dan-Prüfung (Schwarzgurtprüfung) zu den Meistergraden in seinen Räumen für den Badischen Judoverband ausrichten. Diese Dan-Prüfung ist der Schritt vom Schüler zum Meister. Hierfür hatten sich auch vier der Phönixe seit über einem Jahr vorbereitet. Im Sommer legten sie schon einen Teil der aus zwei Teilen bestehenden Prüfung ab. Der erste Teil, die Kata, ist eine streng vorgegebene Reihenfolge von 30 Würfeln aus den Gruppen der Hand-, Hüft-, Beifüge- und Selbstfalltechniken, bei denen die Prüfer ein besonderes Augenmerk auf die saubere Ausführung sowie das technische Verständnis der Judoka legen. Im zweiten Teil wird dann die variable Anwendung der rund 68 Wurf- und 32 Bodentechniken und deren Ausführung aus verschiedenen Situationen und Bewegungen sowie daraus

möglichen Kombinationen und Finten abgeprüft. Auch wird das theoretische Wissen in Bezug auf die Geschichte der Sportart Judo und deren Trainingsprinzipien überprüft.

Leider hatte sich einer unserer Phönixe noch im letzten Training vor der Prüfung so schwer verletzt, dass nur vier Prüflinge der KGH am Termin auch erscheinen konnten.

**Samuel Rehnig, Richard Sobko, Benito Nussberger und Marius Reddig haben am 15.12.2024 erfolgreich die Prüfung bestanden, und sind somit die ersten selbst ausgebildeten Dan-Träger des KGH!**

Wir sind stolz auf euch und drücken Dominik Nussberger, sobald er wieder gesund ist, die Daumen für seine Prüfung, die er spätestens im Sommer 2025 nachholen darf!

**Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, wenn du Lust auf Judo, Aikido, Tai-Chi oder Yoga hast – egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest – dann melde dich bei uns!**

Wir bieten in Bad Herrenalb **Judo ab 4 Jahren**, in Ettlingen **Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren, Tai-Chi und Yoga für Erwachsene** an.

Weitere Informationen unter

[www.phoenix-albtal.de](http://www.phoenix-albtal.de),

[info@phoenix-albtal.de](mailto:info@phoenix-albtal.de),

[Aikido@phoenix-albtal.de](mailto:Aikido@phoenix-albtal.de),

[Judo@phoenix-albtal.de](mailto:Judo@phoenix-albtal.de),

[Tai-Chi@phoenix-albtal.de](mailto:Tai-Chi@phoenix-albtal.de),

[Yoga@phoenix-albtal.de](mailto:Yoga@phoenix-albtal.de) und auch auf **Facebook** und **Instagram**.

## Albgau Big Band

### Rückblick: Winterfeier



Ehrungen, 11.01. Foto: Albgau Big Band

Wir können auf eine schöne und harmonische Winterfeier zurückblicken, die am 11.01.2025 in unserem Proberaum stattgefunden hat, bei der wir zahlreiche Musiker\*innen und Mitglieder mit Partnern unseres Vereins begrüßen durften.

Nach einem kleinen Sektempfang begrüßte unser 1. Vorsitzender Matthias Strack die anwesenden Gäste, hier insbesondere unsere Ehrenmitglieder Herrn Edelbert Lang, Herrn Gerhard Strack, Herrn Dieter Dann, unseren Dirigenten Jürgen Langmaier sowie den Vorsitzenden des Blasmusikverbandes Karlsruhe, Bezirk Albtal, Herrn Karlheinz Pfeiffer. Als nächster Programmpunkt standen die Ehrungen unserer langjährigen aktiven und passiven Mitglieder sowie Musiker an.

Die **Ehrungen** durch den **Blasmusikverband Karlsruhe** nahm Herr Karlheinz Pfeiffer vor, für

**10 Jahre aktive Mitgliedschaft**  
Roland Honeck

**20 Jahre aktive Mitgliedschaft**  
Ute Honeck (in Abwesenheit)

**30 Jahre aktive Mitgliedschaft**  
Christian Janz

sowie stellvertretend für den Bund Deutscher Blasmusikverbände für

**50 Jahre aktive Mitgliedschaft**  
Michael Langer

Im Anschluss hieran durften wir sodann von Vereinsseite gemeinsam durch unseren 1. Vorsitzenden Matthias Strack und 2. Vorsitzenden Michael Hutt ehren für

**5 Jahre aktive Mitgliedschaft**  
Dominik Wankmüller

**10 Jahre aktive Mitgliedschaft**  
Roland Honeck

**20 Jahre aktive Mitgliedschaft**  
Ute Honeck (in Abwesenheit)

**30 Jahre aktive Mitgliedschaft**  
Christian Janz

**40 Jahre passive Mitgliedschaft**  
Elisabeth Schwarz (in Abwesenheit)

**50 Jahre aktive Mitgliedschaft**  
Michael Langer

**55 Jahre aktive Mitgliedschaft**  
Dieter Dann

Unseren Glückwunsch an alle geehrten aktiven und passiven Mitglieder, verbunden mit dem Dank für ihre langjährige Treue zum Verein und unsere Big Band!

An diesem Abend war es uns eine große Ehre unseren langjährigen aktiven Musiker, **Michael Langer**, zum **Ehrenmitglied** des Alb- und Musikzugs zu ernennen. Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch.

Nach dem offiziellen Teil ging es über zum gemütlichen Teil mit einem leckeren Essen und Beisammensein.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen an dieser Stelle noch alles erdenklich Gute.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei unserem **Benefizkonzert am 06.04.** als unsere Gäste begrüßen dürften. Vorverkaufsstellen: Touristinfo und Buchhandlung Abraxas

## Jazzclub Ettlingen e.V.

### Offene Jam Session im Birdland59

Die Jam Sessions sind fester Bestandteil des Konzertprogramms im Birdland59. Auch in diesem Jahr halten wir an dieser Tradition fest und bieten am diesem Freitag unser klassisches Session-Format unter der Leitung von **Stefan Günther** an. Hier sollen Session-Einsteiger ganz bewusst in den Mittelpunkt gestellt werden. Spontaneität steht bei dieser Veranstaltung im Vordergrund und man darf auf das musikalische Ergebnis an diesem Abend gespannt sein, gleicht doch keine Session der anderen. Der Gewölbekeller Birdland59 bietet dabei für die Inspiration der Teilnehmer das ideale Ambiente.

Die für diesen Anlass eigens zusammengestellte Band besteht nur aus einer Rhythmusgruppe mit Schlagzeug, Bass und Piano oder Gitarre und bietet die Einsteigerinnen und Einsteiger an verschiedenen Instrumenten oder auch als Vokalistinnen und Vokalisten die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen auf der Bühne musikalisch zu beweisen. Natürlich darf auch die Besetzung an den Rhythmusinstrumenten wechseln. Für aktiv Teilnehmende ist der Eintritt zur Veranstaltung übrigens frei.

Die Gäste erwartet also eine kurzweilige Mischung aus Klassikern des Great American Songbook und vielen anderen Jazz-Standards. Wer miterleben möchte, wie improvisierte Musik spontan und ungeprobt auf der Bühne entsteht, sollte sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen.

Die Veranstaltung findet am Freitag, dem **24.01.** im Birdland59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 6 €. Karten gibt an der Abendkasse.

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Ehrungen



Foto: Jürgen Roth

Im Rahmen unserer Winterfeier Mitte Dezember 2024 wurden erstmals Mitglieder für ihre 75-jährige Mitgliedschaft bei den Naturfreunden

Ettlingen geehrt.

Manfred Schott, Klaus Welker und Bernd Mukkenfuss haben bereits ihre Jugend bei den Naturfreunden Ettlingen verbracht. Manfred Schott war daraufhin viele Jahrzehnte aktiv in der Vorstandschaft und prägte über lange Zeit das Geschehen des Vereins mit. Er hatte im Laufe der Zeit nahezu alle Ämter in der Vorstandschaft innegehabt, war aktiv in der Hausverwaltung und Hüttendienst im Naturfreundehaus Gaistal. Den Kauf des Stadtheimes in Ettlingen hat er mit vorgebracht und so auch das jetzige Fundament für die Vereinsarbeit in Ettlingen gelegt.

Klaus Welker war und ist mit Rat und Tat unserem Verein verbunden. Er hat sich immer wieder für die Werte der Naturfreunde eingesetzt, wie soziale Gerechtigkeit, Völkerverständigung und gegen Rassismus.

Bernd Mukkenfuss war immer da, wenn man ihn gebraucht hat. Sei es als Hausdienst im Naturfreundehaus Gaistal, bei allerlei Handwerksarbeiten in und um unsere Naturfreundehäuser herum oder als unentbehrlicher Helfer auf dem Markt fest. Und er war ebenso gern auf unseren Reisen zu unseren Partnerortsgruppen dabei. Allen 3 Mitgliedern sei für ihre außergewöhnlich lange Treue zu unserem Verein gedankt! Eine Ehrenurkunde für 75-jährige Mitgliedschaft wurde ihnen nicht nur von der Vorsitzenden der Ortsgruppe, Nicole Schumacher-Tschan überreicht, sondern auch von der Vorsitzenden des Landesverbandes Baden, Ursel Georg.

### Termine:

Unser Jahresprogramm 2025 ist in Arbeit und wird Anfang Februar erscheinen.

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 22. Februar, 25, um 15:00 Uhr im Stadtheim statt.

Die offizielle Einladung erscheint im nächsten Amtsblatt.

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Großes Kino in der Schauburg Samstag, 25.01.

Live-Übertragung AIDA - Oper von Giuseppe Verdi

aus der weltbekannten Metropolitan-Opera in New York

Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend mit einer erstklassigen Aufführung!

**Eintritt: 36 €**

Ort: Kino Schauburg, Karlsruhe, Marienstr. 16  
Abfahrt Ettlingen Stadt: 17:18 Uhr

Ankunft: Ettlinger Tor/ Staatstheater  
17:45 Uhr

Treffpunkt im Kinofoyer: 18:00 Uhr

Beginn: 18:30 Uhr

Organisation: Helga Grawe,

**Anmeldung: bis spätestens Montag, 20.01.2025 erforderlich**

Telefon: 07243 16978

E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de

### Von unserer Exkursion zu den Hirsauer Klöstern am 14.11.

Calw mit seiner mittelalterlichen Altstadt ist als Geburtsstadt von Hermann Hesse fast jedem bekannt; ebenso kennt man auch die imposante Klosterruine St. Peter und Paul in Hirsau, einem Stadtteil von Calw.

Wer aber kennt schon die Geschichte dieser einst bedeuteten süddeutschen Benediktinerabtei mit ihrem Vorläufer Sankt Aurelius?

### Dies war Grund genug, dieser Region einen Besuch abzustatten.

Schon die Anreise durch den tiefherbstlichen nördlichen Schwarzwald mit seinen zu dieser Jahreszeit typischen Impressionen war eine gelungene Einstimmung auf die bevorstehenden Klosterführungen. Als wir vor der romanischen Aurelius-Basilika standen, staunten nicht wenige über die Erkenntnis, dass diese Kirche die eigentliche Keimzelle des bekannten Hirsauer Klosters war.

### Aber auch die Geschichte der ursprünglichen Keimzelle war spektakulär.

Hervorgegangen aus einer kirchlichen Keimzelle, entwickelte sich nach der Überführung der Gebeine des heiligen Aurelius von Reditio ein nach dem Heiligen benanntes Kloster. Nach einer kurzen Blütezeit verfiel dieses Kloster um das Jahr 1000 und die Reliquien des Heiligen gingen verloren. Papst Leo IX. ließ bei einem Besuch diese Relikte suchen. Sein Neffe Adalbert von Calw errichtete daraufhin ab dem Jahr 1049 das neue Kloster Sankt Aurelius. Dessen mittelalterliche Basilika, oder besser gesagt, was heute noch übriggeblieben ist, ist ein unbekanntes Juwel von Hirsau. Tief beeindruckt von dem romanischen Bau, dessen spätherbst-

liches Dämmerlicht uns eine Ahnung vom klösterlichen Leben gab, standen wir vor den dort aufbewahrten Gebeinen des Heiligen. Durch klösterliche Reformen begünstigt, erhielt das Kloster Aurelius einen großen Zulauf.

Auch die Tatsache, dass die Anlage häufig durch das Hochwasser der Nagold bedroht wurde, veranlasste die Mönche, **ab dem Jahr 1082 ein neues Kloster** auf einer Erhebung über der Nagold zu bauen.

Diese imposante Anlage hatte mehrere Blütezeiten und entwickelte sich zu einer der bedeutendsten Klosteranlagen Deutschlands. Zahlreiche Klostergründungen hatten hier ihren Ursprung. **Der wirtschaftliche Reichtum zeigte nicht zuletzt die Tatsache, dass der deutsche Kaiser Friedrich II. ab 1215 die Vogteirechte des Klosters innehatte.**

Nach der Auflösung im Jahr 1536 errichteten die württembergischen Herzöge dort ein Schloss. Dieses wurde im pfälzischen Erbfolgekrieg durch den französischen General Melac 1692 zerstört. Ab dieser Zeit diente die Anlage teilweise als „Steinbruch“ für den Wiederaufbau von Calw. Bei einer geführten Besichtigung erfuhren wir die geschichtlichen Zusammenhänge der beiden Klöster von Hirsau.

Nach dem Mittagessen widmeten wir uns der ebenfalls interessanten Geschichte Calws mit seinem pittoresken Marktplatz, auf dem das Geburtshaus Hermann Hesses einen besonderen Stellenwert hat. Aber auch die mittelalterliche Nikolausbrücke mit der Brückenkirche, der Salzkasten, das Rathaus und das älteste noch erhaltende Wohngebäude, das Haus Schäberle, sind allemal einen Besuch wert. Zahlreiche Fachwerkbauten entdeckten wir bei unserem geführten Rundgang. Besonderes Interesse galt der 1262 erstmals erwähnten Stadtkirche. Ein besonderes Rätsel enthält die am Eingang erhaltene Schrifttafel, deren Anfangsbuchstaben die römische Zahl 1627 ergeben. Dies ist ein Hinweis auf das Jahr, in dem die Kirche renoviert wurde.

Voller neuer Eindrücke konnten wir die Rückfahrt antreten. Zu unseren Wanderungen und Veranstaltungen sind Gäste jederzeit recht herzlich willkommen.



Foto: Manfred Hennhöfer

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Genusswandern am Sonntag

So., 19. Januar: Oberwald und Polderflächen der Alb mit Doris Krah.

Vom Parkplatz beim Freibad Rüppurr führt unser Weg zunächst in den Oberwald. Dort umrunden wir das Naturschutzgebiet Erlachsee. Anschließend beobachten wir die Gämsen und andere Tiere im Tierpark Oberwald. Im Dammstock überqueren wir die Alb und tauchen im Weiherfeld ein in die Wildnis, die durch die Polderfläche der 70-er Jahre entstanden ist. Wenn wir Glück haben, sehen wir dort sogar einen Eisvogel. Im großen Bogen geht es zurück zum Ausgangspunkt. Wer möchte, kann die Tour im nahen „Gartenzwerg“ oder im „Els-ternest“ ausklingen lassen.

Anforderungen: Kondition für eine Strecke von 16 km auf gut befestigten Wegen. Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Freibad Rüppurr (Nähe S-Bahn-Haltestelle Schloss Rüppurr). Gäste sind willkommen. Rucksackverpflegung.

Sa., 25. Januar: Lindelbrunn-Rundtour mit Volkmar Triebel.

Kondition für 17 km Strecke und 280 Höhenmeter, Trittsicherheit auf schmalen Pfaden der Pfalz erforderlich.

### Wie war's?



Foto: DAV-Sektion Ettlingen

*Inge berichtet:* Nachdem es überraschend auch auf dem Dobel geschneit hatte, verschickte Doris ganz spontan über den E-Mail-Verteiler die Einladung zu einer Schneeschuhtour am nächsten Morgen. Die weiße Pracht sollte am darauffolgenden Tag schon wieder schmelzen. Zehn Frauen folgten dieser Einladung und umrundeten unter der Führung von Doris bei herrlich sonnigem Winterwetter den Dobel. Nach der 3-stündigen Runde von ca. 10 km Länge und ca. 250 Hm erreichten alle zufrieden und mit strahlenden Gesichtern den Ausgangspunkt der Tour. Es war wunderschön, danke, Doris!

## Diakonisches Werk

### Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Die Evangelische Johannesgemeinde und das Diakonische Werk in Ettlingen laden zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in die Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1, ein. Die nächsten Termine sind: Mittwoch, 22. Januar, 5. und 19. Feb-

ruar, jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte immer zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk in Ettlingen unter Telefon 07243 54950 oder E-Mail: [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de).

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Jahresbeginn bei Kolping

Allen Mitgliedern und Freunden der Kolpingfamilie Ettlingen wünschen wir ein frohes, gesundes neues Jahr.

Unsere Termine im Januar:

**15.1.25 um 15.00 Uhr:** erstes Treffen der Seniores im neuen Jahr

**23.1.25, 18.30 Uhr:** Glaubenssache(n): Adolph Kolping – sein Leben und Wirken

**26.1.25, 14.30 Uhr:** Spielenachmittag mit anschließendem gemeinsamem Abendessen

**31.1.25, 20.00 Uhr:** Wirtshaussingen mit der Ukulele-Gruppe des Mandolinorchesters Ettlingen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

## Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

### Neujahrsempfang auf dem Hellberg

Seit letzter Woche hat die Schule für die Schüler in der St. Augustinusschule in Ettlingen und die Ausbildung für die Auszubildenden in den jeweiligen Gewerken wieder begonnen. Anlässlich des Neujahrsempfanges hießen der Geschäftsführer Stefan Krehl und Klaus Schwarz, Leiter der Beruflichen Bildung, alle jungen Menschen und Mitarbeitenden in Ettlingen im neuen Jahr herzlich willkommen! Ein weiteres Jahr steht bevor, und mit ihm die unzähligen Möglichkeiten, die es bietet.

**Hoffnung** war das Thema des Neujahrsempfanges, welche heute besonders präsent ist, denn Hoffnung ist die Kraft, die uns durch Herausforderungen trägt und uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken lässt. Hoffnung bedeutet, an das Gute zu glauben, selbst wenn es schwerfällt, und den **Glauben an die Gemeinschaft** zu bewahren, die uns unterstützt. Im St. Augustinusheim schaffen wir zusammen einen Raum der Hoffnung – für Begegnungen, für Unterstützung und für Verständnis.

**Wir freuen uns auf ein Jahr voller neuer Chancen, gemeinsamer Momente und inspirierender Begegnungen!**

## Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

### MS-Treffen

Das nächste Treffen für MS-Betroffene und deren Angehörige findet am 16.1.25 um 18.30 Uhr in Ettlingen statt. Der Ort wird mit der Anmeldung bekanntgegeben. Anmeldung bei Kontaktgruppenleitung Daniela Adomeit unter [karlsbad@amsel.de](mailto:karlsbad@amsel.de).

Weitere Informationen rund um Multiple Sklerose finden Sie auf [www.karlsbad/amsel.de](http://www.karlsbad/amsel.de).

## Suchtberatungsstelle Ettlingen

### MPU Vorbereitungskurs

Wenn Ihnen der Führerschein aufgrund von Alkohol oder illegalen Drogen entzogen wurde, kann zur Wiedererlangung eine MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) bei einer staatlich zugelassenen Prüfstelle erforderlich sein. In der Suchtberatung Ettlingen bieten wir Ihnen eine Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische-Untersuchung. Bei einer MPU geht es um die Fahreignung der zu begutachtenden Person. Dabei wird u. a. erhoben, ob Einsicht in das frühere „Fehlverhalten“ besteht, des Weiteren um eine Ursachenanalyse sowie um Konsequenzen und Vorsätze für die Zukunft. Ohne eine intensive Vorbereitung, in der man sich mit diesen Themen beschäftigt und grundlegende Problemlösungen und Änderungen in Einstellungen und Verhalten entwickelt, ist eine MPU erfahrungsgemäß schwer zu bestehen.

Als anerkannte Fachstelle für Prävention, Information, Beratung und Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen sichern wir Ihnen kompetente, seriöse und bezahlbare Beratung zu. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir arbeiten unter Schweigepflicht und beraten auf Wunsch anonym!

### Kontakt:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de  
Rohrackerweg 22  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243/215305  
Bearbeiten Schließen

## Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

### NS-Opfern Namen und Würde geben (4)

Wir setzen die Veröffentlichung der Biografien der ermordeten Frauen und Männer, denen mit den neuen Stolpersteinen in Ettlingen gedacht wird, fort.

### Franz Adalbert Blödt, Lange Str. 2, Schluttenbach

Franz Adalbert Blödt wurde am 3. April 1907 in Schluttenbach geboren. Er wohnte mit seiner Familie in der damaligen Hauptstraße 2. Sein Vater war Michael Blödt, der 1930 verstarb, seine Mutter Katharina Blödt, geb. Strickfaden. Als Vormund und Pfleger wurde Albert Blödt aus Schluttenbach bestimmt. Bei Franz Adalbert wurde „angeborener Schwachsinn“ diagnostiziert.

Das Erbgesundheitsgericht Karlsruhe beschloss 1936, dass seine Unfruchtbarmachung „im höheren Interesse der Volksgemeinschaft unvermeidlich“ sei. Der Vormund erhob dagegen Beschwerde, die aber zurückgewiesen wurde. Da Franz Adalbert mit seinem Vormund nicht zum angeordneten Termin im Städtischen Krankenhaus in Karlsruhe erschien, wurde er am 2. September 1936 von der Gendarmerie Ettlingen mit einem „von der Gemeinde Schluttenbach und auf deren Kosten zur Verfügung gestellten Personenkraftwagen“ ins Städtische Krankenhaus verbracht, wo die Unfruchtbarmachung durchgeführt wurde.

Zirka 400 000 „Erbkranke“ wurden zwangssterilisiert.

Franz Adalbert Blödt wurde am 22. September 1937 in die Hub, ein Pflegeheim in Ottersweier eingewiesen. Von dort wurde er am 21. Februar 1940 mit einem Transport nach Grafeneck „verlegt“ und im Rahmen der „Aktion T4“ in dieser NS-Tötungsanstalt ermordet. Hunderte Männer und Frauen aus der Hub wurden von 1940/41 ermordet. Viele wurden erst zwangssterilisiert.

Hinweise auf Widerstand gegen die Transporte wurden nicht gefunden.

Aktion T4 ist eine nach 1945 gebräuchlich gewordene Bezeichnung für den systematischen Massenmord an mehr als 70.000 Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen in Deutschland von 1940 bis 1941 unter Leitung der Zentraldienststelle T4. T4 steht für die Tiergartenstraße 4 in Berlin. Von hier aus wurde dieser Massenmord organisiert. Diese Ermordungen waren Teil der Krankenmorde in der Zeit des Nationalsozialismus, denen über 200.000 Menschen zum Opfer fielen.

Ihr Leben wurde als „lebensunwert“ bezeichnet, ihre Ermordung hieß „Euthanasie“. Sie starben in den Gaskammern von Grafeneck, Brandenburg, Hartheim, Pirna, Bernburg und Hadamar. Ebenso durch geplanten Hunger und Gift.

Die Täter waren Wissenschaftler, Ärzte, Pfleger, Angehörige der Justiz, der Polizei, der Gesundheits- und Arbeitsverwaltungen. Rassenhygienische Vorstellungen der Eugenik und kriegswirtschaftliche Erwägungen wurden zur Begründung der „Vernichtung lebensunwerten Lebens“ herangezogen



Stolpersteinverlegung in Schluttenbach

Foto: Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

### Eugen Günter, Lange Straße 30

Eugen Günter wurde am 20. Februar 1906 in Schluttenbach geboren. Seine Familie wohnte in der damaligen Hauptstraße 30. Sein Vater war Bürgermeister. Er hatte vom 1. Weltkrieg eine Kopfverletzung und verstarb früh. Eugen wuchs als Halbwaise auf. Die Familie hatte noch drei weitere Kinder. Eugen war katholisch, ledig, als Beruf wurde in den Akten „Hilfsarbeiter“ angegeben.

Vom 24. August 1939 an war Eugen in der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch untergebracht. Von dort wurde er nach Grafeneck „verlegt“, wo er am 28. Juni im Rahmen der „Aktion T4“ im Gas ermordet wurde.

Die von den psychisch Kranken so sehr gefürchteten grauen Busse der Gemeinnützigen Krankentransportgesellschaft (GeKraT) brachten die Männer und Frauen in die Tö-

tungsanstalt Grafeneck. Dort wurden sie sofort entkleidet, einer ärztlichen Scheinuntersuchung unterzogen und anschließend gruppenweise in die Gaskammer gedrängt, wo sie einen qualvollen Tod durch Kohlenmonoxyd starben. Danach wurden die Leichen im Krematorium verbrannt und die Angehörigen mit fingierten Briefen vom Tod benachrichtigt.

Das Personal, das unmittelbar an den Krankenmorden beteiligt war, war zur Abschirmung nach außen kaserniert und wurde durch Ausflüge und gemeinsame Feiern abgelenkt, wobei dem geförderten Alkoholkonsum eine wichtige Funktion zukam. Diese Mordgehilf\*innen wurden später in den Vernichtungslagern für die Ermordung der Juden eingesetzt. Die Ermordung der Kranken kann als Vorbereitung der späteren Ermordung der Juden angesehen werden.

Bereits im 19. Jahrhundert gab es die darwinistische Denkweise, dass gesellschaftliches Leben durch eine als „Kampf ums Dasein“ bezeichnete Auseinandersetzung gekennzeichnet ist, welche nur zum Überleben der „Tüchtigsten“ führt. Die Kosten für die notwendige Pflege Behinderter wurde als Last für das „Volk“ dargestellt.

Da Hitler nicht nur aufgrund seiner Massenbasis in den deklassierten Mittelschichten, sondern vor allem durch die Unterstützung der Industrie an die Macht gekommen ist, musste er dieser auch beste Verwertungsmöglichkeiten einräumen. Der Begriff der „Arbeitsfähigkeit“ war das Kriterium, das entschied, ob Kranke umgebracht wurden oder verschont blieben.

Wegen dem Anwachsen der Kriegsverletzten wurde zusätzlicher Lazarettraum benötigt. Dafür leerte man die Heilanstalten und ermordete die Patient\*innen.

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Aktuelles vom Bürgertreff

#### Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt am **Montag, 20.01.**, von **10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

#### Straßenmusik

Wie angekündigt findet unsere nächste Straßenmusik am **Sonntag, 26.01. um 18 Uhr** statt. Wir beginnen das Jahr mit Musik aus vielen verschiedenen Genres: Rock und Pop, Musical, christliche Musik, Gospel. Für alle, die neu sind: **Ort:** Roman Blappert, Brändströmstraße 9 - 12, vor dem Haus. Wir spielen bei jedem Wetter. Wir freuen uns auf euch!

### „Gemeinsam statt einsam“ Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

**Wo:** Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

**Wann:** **Dienstag, 04.02.** von **10 bis 11:30 Uhr**

Ansprechpartner: Familie Findling, Tel. 07243 17805.

### Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern? Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar.

### Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist jeden **Montag ab 9:30 Uhr**. Treffen vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben. Weitere Informationen unter 07243 65453 (AB).

### Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

#### Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr  
Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

#### Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr**.

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

**Infos für alle Kurse** unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter

[www.buergerverein-neuwiesenreben.de](http://www.buergerverein-neuwiesenreben.de)

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Verschiedenes

#### Neujahrsumtrunk im Vereinsheim

Beim gut besuchten Neujahrsumtrunk im Vereinsheim ließ unsere 1. Vorständin Eva Kolossa das vergangene Jahr Revue passieren und dankte den aktiven und passiven Mitgliedern für ihre Mithilfe und Beteiligung bei Umzügen und Festen. Beim Ausblick auf 2025 stehen Auftritte in Bensheim, Ettlingen, Gutach an, außerdem Marktfest, ECV, Ehrungstag und Totenehrung sowie kleinere Auftritte. Auch die Vollendung der Garage wird dieses Jahr angepeilt.

#### Neujahrsempfang Stadt

Auch dieses Jahr nahm eine Abordnung unter Leitung von Hptm. Thilo Florl am Neujahrsempfang der Stadt in Uniform/Tracht teil. Eine gute Gelegenheit, sich bei der Bevölkerung bekannt zu machen, neue Kontakte zu knüpfen und gute Gespräche zu führen.

#### Horbachdeifl im Januar aktiv

Die Abteilung Horbachdeifl hat im Januar schon einige Auftritte zu absolvieren, in Brackenheim, Völkersbach und Malsch werden die Horbachdeifl an Umzügen teilnehmen. Die Leitung der Horbachdeifl hofft auf rege Beteiligung dabei. Termine siehe untenstehend.

### Neujahrsschießen in Bensheim

Zur Tradition gehört es, dass sich zwei Mannschaften der Hist. Bürgerwehr Ettlingen am Neujahrsvorderladerschießen bei der Bürgerwehr Bensheim beteiligen. Es findet dieses Jahr zum 36. Mal in diesem Rahmen statt. Abfahrt der eingeteilten Mitglieder um 8.45 Uhr bei M. Schulz.

### Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243 93669 oder per E-Mail [kommandant@buergerwehr-ettlingen.de](mailto:kommandant@buergerwehr-ettlingen.de) in Kontakt treten. [www.buergerwehr.ettlingen.de](http://www.buergerwehr.ettlingen.de)

### Auftritte Januar

17.01. Damensitzung Ettlingen Stadthalle 20.01 Uhr Horbachdeifl

18.01. Vorderladerschießen Bensheim eingeteilte Mitglieder Abfahrt 8.45 Uhr bei M. Schulz

18.01. Verleihung der goldenen Pappnase Vogelbräu 19.00 Uhr Horbachdeifl

19.01. Umzug Völkersbach 13.33 Uhr Horbachdeifl

26.01. Umzug in Malsch 11.11 Uhr Horbachdeifl

## kleine bühne ettlingen e.V.

### Ein ehrenwertes Haus - Improshow

Keiner weiß, was als Nächstes passiert, beim **Improvisationstheater am Sa., 18.01. um 20 Uhr** entstehen Orte, Rollen, Szenen und Stücke in dem Moment, in dem sie von den Schauspielern gespielt werden. Sogar das Bühnenbild wird live vor den Augen des Publikums kreiert. Es gibt kein Drehbuch oder festen Plot, sondern es werden Vorgaben des anwesenden Publikums direkt in Theaterstücke und Szenen verwandelt. Es regiert die Magie des Augenblicks, die aus dem Nichts Geschichten entstehen lässt. Ein Abend voller Premieren und Spontaneität mit dem Moderator Daniel Frenz, dem Ensemble der kleinen bühne ettlingen und dem Grafikdesigner Pascal Steiner erwartet den Zuschauer.

*Karten sind erhältlich bei der Touristinfo Ettlingen Tel. 101333, online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und allen reservix VVK-Stellen. Weitere Infos zu Veranstaltungen und Terminen erhalten Sie auf [www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de).*

## ArtEttlingen

### Galerie gesprengt

Beinahe wäre die **ArtGalerie** am Freitagabend aus allen Nähten geplatzt. An die 100 Fans und Neugierige kamen zur Vernissage von Part 1 der Mitgliederausstellung von **ArtEttlingen e.V.** Zum Einklang brachte der Sound von Petra Knauer und Wolfgang Urbanietz das Publikum in Stimmung für die Betrachtung der ausgestellten Werke. Eine tolle Vielfalt – unbeschreiblich ... und eine wunderbare Atmosphäre.

**Part 2** der Mitgliederausstellung wird ebenfalls mit einer Vernissage gefeiert. Am Freitag, den 31. Januar, trifft man sich wieder ab 18 Uhr in der ArtGalerie, nahe dem Rathaus.

**Part 1** ist noch bis einschließlich 26.01. zu sehen. **Herzlich willkommen!**

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### Verleihung „Goldener Löwe“



*Foto: Ettlinger Moschdschelle e.V.*

Am 05.01.2025 war es wieder so weit, die Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine zeichnete wieder verdiente Karnevalisten mit dem „Goldenen Löwen“ für 22 Jahre aktives Engagement

aus. Insgesamt wurden an diesem Tag über 380 Fastnachter/innen geehrt.

Von den Ettlinger Moschdschelle wurden gleich zwei aktive Mitglieder ausgezeichnet. Dies waren Karola Sterzenbach und Werner Bruckbauer (krankheitsbedingt nicht dabei). Begleitet wurde Karola Sterzenbach von Präsident Markus Utry und Ehrenscheiterat Ralph Schmidt.

Wir Moschdschelle sind stolz und gratulieren den zwei neuen „Löwen-Trägern“ und hoffen auf noch viele gemeinsame Jahre.

### Schelle olé, zur Fastnacht 2025

Alle Närrinnen und Narren sind herzlich eingeladen!

**01. März:** 27. Ettlinger Faschingsnacht, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.11 Uhr unter Motto: „**Nachts im Museum**“. Musikalisch unterhält „Hitwerkstatt“.

**Karten sind bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, Tel. 07243-101380 erhältlich.**

**16. Februar:** 1. Kinderfasching, Stadthalle Ettlingen, Beginn 14.11 Uhr.

**23. Februar:** 2. Kinderfasching, Stadthalle Ettlingen, Beginn 14.11 Uhr.

Karten sind jeweils an der Tageskasse erhältlich, Einlass ab 13. Uhr.

**17. Januar:** 22. Ettlinger Damensitzung (ausverkauft)

**18. Januar:** Verleihung der 10. Goldenen Pappnase, Beginn 19.31 Uhr Vogel Hausbräu Ettlingen.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de), Anfragen und Anmeldungen auch gerne an [verein@moschdschelle.de](mailto:verein@moschdschelle.de).

## Ettlinger Carneval Verein e.V.

### Neues vom ECV!

#### Goldener Löwe mit Brillant

Wir gratulieren voller Stolz unserem Ehrenmitglied Lothar Weber zum Goldenen Löwen mit Brillanten!

Hierbei handelt es sich um die höchste Auszeichnung der Badisch-Pfälzischen Karnevalvereinigung.



ECV Foto: ECV

Lothar ist seit Jahrzehnten aktiv im ECV und bei jeder Gelegenheit hilfsbereit zur Stelle. Er war unter anderem über 30 Jahre lang aktiv in unserem Vorstand in der Rolle des Schatzmeisters.

#### Neuer Termin Ordensmatinee

Unser neuer Termin für unsere Ordensmatinee steht. Wir laden alle Freunde des ECV am 02.02.2025 um 10:01 Uhr in den Rohrsaal des Ettlinger Schlosses ein.

#### Prunksitzung

Unsere 54. Große Prunk- und Freudentisierung am 08.02.2025 ist ausverkauft. Weitere Kartenbestellungen können wir leider nicht mehr annehmen.

#### Unsere Tanzgruppen in der aktuellen Kampagne!

Du hast Interesse, bei uns mitzutanzten oder mit uns gemeinsam die Straßenfasnacht zu erleben? Dann komm zum Schnuppern vorbei! Trainingszeiten:

Tanzknöpfe (3 – 8 J.) Montag 17:30 – 18:30 Uhr  
Lauerturmgarde (8 – 12 J.) Montag 18:30 – 20 Uhr

Musketiere (12 – 16 J.) Donnerstag 18 – 20 Uhr  
Rote Funken (ab 16 J.) Dienstag 19 – 21 Uhr  
Männerballett (ab 18 J.) Mittwoch 19 – 20 Uhr  
Gemischte Schautanzgruppe (ab 35 J.) Donnerstag 20:30 Uhr

Schreib uns gerne über unsere Homepage [www.ettlinger-carneval-verein.de](http://www.ettlinger-carneval-verein.de), auf Instagram [@ettlingercarnevalverein](https://www.instagram.com/ettlingercarnevalverein) oder per E-Mail an: [schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de](mailto:schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de)

## Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

### Kindergarten

St. Elisabeth Mühlenstraße

### Hausführung

Für interessierte Eltern bietet das Kinderhaus St. Elisabeth eine Hausführung an. Hierfür sind zwei Termine angedacht: **Donnerstag, 23.01.25 um 15:30 Uhr** und **Dienstag, 28.01.25 um 15:30 Uhr**.

Bitte melden Sie sich per

E-Mail

([st.elisabeth@maf-v-kiga-ettlingen.de](mailto:st.elisabeth@maf-v-kiga-ettlingen.de)) bis zum 22.01.25 an. Bitte teilen Sie in der E-Mail mit, an welchem Datum Sie gerne zur Hausführung kommen möchten. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

## Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft

### Winterschnittkurs

Der Bezirksverein bietet am **18. Januar** einen Winterschnittkurs an. Durchgeführt wird dieser durch unseren Fachwart Andreas Deininger. Beginn ist **um 14 Uhr** in der Verlängerung der Grünwettersbacher Straße in Waldbronn (Ortsteil Busenbach). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

## Bienezüchterverein Ettlingen und Albgau

### Infoveranstaltung über Neuimkerkurs

Der BZV Ettlingen und Albgau bietet einen Neuimkerkurs an. Er besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Der theoretische Teil findet in den Monaten Februar und März als mehrere Online Seminare abends statt.

Der praktischen Teil findet von Anfang April bis ca. Anfang/Mitte Oktober wieder wöchentlich dienstagsabends von 18:30 bis ca. 20 Uhr im Horbachpark statt. Der Kurs begleitet die Teilnehmer somit durch ein ganzes Bienenjahr.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich bei einer **kostenlosen und unverbindlichen** Online-Veranstaltung hierüber zu informieren.

**Diese findet am Dienstag, 21.01. ab 18.30 Uhr statt.**

Dort wird erklärt, wie der Neuimkerkurs abläuft, welches Material benötigt wird und was Bienen und Imkerausstattung kosten. Gern können auch Fragen rund ums Thema gestellt werden.

Bei Interesse kann man einfach unter <https://meet.ffmuc.net/ImkerkursBZVE-AInfortag> teilnehmen (empfohlen wird der Google Chrome Browser. Damit funktioniert es am besten). Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Der BZV Ettlingen und Albtau freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Wir sagen Danke

Das Jahr 2024 ist vorbei – ein sehr emotionales Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen. Begonnen hat es bereits Ende Januar mit der Nachricht: neun noch winzig kleine Maine-Coon-Mix-Kitten wurden in der Klinik auf die Welt geholt, das zehnte hat es schon nicht geschafft. Ein dringender Hilferuf, auf den wir in Windeseile reagierten, alles mobilisierten und möglich machten, was ging.

Im Laufe des Januars kamen dann gleich mehrere Würfe Kitten zu uns. Wir gaben unser Möglichstes, um sie am Leben zu halten. Nicht alle Kitten konnten gerettet werden, aber es gelang uns doch, viele durchzubringen und dann – was uns manchmal schon schwerfiel – in liebevolle Familien abzugeben.

Im Februar und März haben wir drei unserer Hunde vermittelt zu ganz tollen Familien, die sich unglaublich viel Zeit für sie genommen haben und natürlich auch weiterhin nehmen.

Ende April fand eine Mitgliederversammlung statt, aus der heraus sich ein teilweise neuer Vorstand bildete; die engagierte Arbeit der ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurde dabei entsprechend gewürdigt.

Der neue Vorstand organisierte dann auch dringend notwendige Umbauten: Die MitarbeiterInnen bekamen einen eigenen Raum und auch der Eingangsbereich wurde weitgehend renoviert und umgestaltet.

Das Sommerfest des Tierschutzvereins im Juni fiel am ersten Tag buchstäblich ins Wasser; so sehr, dass die Vorführung der Rettungstaffel ausfallen musste. Dank guten Wetters fanden sich am Sonntag doch viele Besucher\*innen ein, so dass die Flohmarktstände und die Essensangebote großen Anklang fanden.

Viele Einblicke in die Vorgänge rund um Tierheim und Tierschutz gewann eine Projektgruppe eines Wörther Gymnasiums. Den Jugendlichen wurden viele Fragen rund um den Tierschutz beantwortet. Natürlich konnten sie auch direkt Kontakt mit vielen unserer tierischen Bewohner aufnehmen.

Zudem brachte der Sommer brachte wieder eine riesige Katzenflut. Viele der Fundkatzen waren in einem sehr schlechten Zustand. Leider konnten nicht alle gerettet werden.

Im Herbst schaffte unser großer American Staffordshire Schröder seinen Wesenstest mit Bravour und ist nun bereit, sein Zuhause zu finden.

Weitere Kitten und Welpen konnten vermittelt werden, sogar bis nach Belgien.

Im Oktober zog dann unsere Welpenrasselbande mit Mama Enya ein und hält uns seitdem mächtig auf Trab. Manche der kleinen Racker sind noch auf der Suche nach einem hundeerfahrenen Zuhause.

Bei unserem Adventsbasar im November ließen wir das Jahr mit vielen Leckereien und Angeboten für Jung und Alt ausklingen.

All diese Arbeit wäre nicht möglich gewesen ohne die engagierte Arbeit unserer Mitarbeiter\*innen, der tatkräftigen Unterstützung ehrenamtlicher Helfer\*innen sowie den vielen Sach- und Geldspenden von euch.

Euch und Ihnen allen möchten wir ganz herzlich danken.

Ohne eure Unterstützung könnte der Tierschutzverein Ettlingen mit seinem Tierheim nicht weitermachen. Wir freuen uns über alle, die mithelfen möchten – ab und zu oder auch regelmäßig. Auf dem Gelände und im Haus gibt es immer was zu tun ...

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Ehrenmedaille der Stadt Ettlingen für Walter Rilling

**Ehrenamtliches Engagement** ist ein wesentliches Element und ein wichtiger Baustein für ein funktionierendes Gemeinwesen. Das kam bei der Ehrung zum Ausdruck, die Oberbürgermeister Johannes Arnold an Walter Rilling beim Neujahrsempfang der Stadt Ettlingen verliehen hat: die **Ehrenmedaille der Stadt Ettlingen**.

Der Stenografenverein Ettlingen freut sich, dass seinem stellvertretenden Vorsitzenden diese Ehrung als Dank und Anerkennung für dessen langjährige Vermittlung von Bildung und Werten gewidmet wurde. Walter Rilling hat mit seinem Einsatz die Kultur und die menschlichen Werte in mehreren Funktionen gefördert: mehr als zwei Jahrzehnte lang als Schulleiter des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen, durch Mitarbeit seit 2001 in der Musikschule Ettlingen als Kassierer des Förderkreises, durch Mitarbeit im Vorstand des Stenografenvereins sowie als Kassierer im Südwestdeutschen Stenografenverband.

**Wir gratulieren Walter Rilling zu dieser Auszeichnung** und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit für die allgemeine Bildung, die der Stenografenverein als Fachausbilder im Tastschreiben, in Stenografie und in Text- und Datenverarbeitung mit seinem Unterricht für Schüler, Jugendliche und Erwachsene in Ettlingen und Umgebung vermittelt.



Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Ettlingen durch Oberbürgermeister Johannes Arnold an Walter Rilling

Foto: H. Schottmüller

## Briefmarkensammler

### Australien 1863: „Ein scharlachroter Sechser“

Einen „Sechser“ beim Lotto, nicht hingegen als Schulzensur, wünscht sich wohl jeder, nicht nur Fahrer eines Audi A 6 oder der 6er-Reihe von BMW. Bei Briefmarken handelt es sich bei einem „Sechser“ entweder um einen Sechserblock oder einen Sechserstreifen, letzterer im Englischen – bar aller Erotik – „Strip of Six“ genannt. Solche großen Einheiten sind bei klassischen Briefmarken selten. Mit einem solchen „Strip of Six“ von

Australiens britischer Kolonie New South Wales aus dem Jahre 1863 wollen wir uns im Folgenden befassen:



Bild: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Der hellblaue Umschlag ist mit einem waagerechten Sechserstreifen der ab 1860 verausgabten 1 Penny scharlachrot frankiert. New South Wales, die einstige Sträflingskolonie, hatte bereits zum 1.1.1850 eigene Briefmarken verausgabte, die Ansichten seiner Hauptstadt Sydney zum Motiv hatten. Doch mit den Ausgaben ab 1851 rückte Königin Victoria auch auf den Marken von Neusüdwesten, „ins Bild“, so dass auch die Marken unseres Sechserstreifens den Kopf der Königin zeigen. Die Beschriftung beschränkt sich mit „NEW SOUTH WALES“, „POSTAGE“ und „ONE PENNY“ auf die Herkunftsbezeichnung, Kennzeichnung als Postwertzeichen und Angabe des Frankaturwerts. Das entrichtete Porto lag somit bei 6 Pence, also einem halben Shilling. Dieses hätte auch mit einer einzigen Briefmarke zu 6 P, also ebenfalls mit einem „Sechser“ entrichtet werden können, doch ist der „scharlachrote Sechser“ eine regelrechte Augenweide für den Betrachter. Die Marken sind mit dem Nummernstempel „245“ entwertet, der zum Städtchen Hay gehört. Am Nordufer des Murrumbidgee River und einer wichtigen Furt der dortigen Viehtriebsroute zum Südufer gelegen, hatten schon die Gebrüder Lang als Pächter die Bedeutung dieser Lage erkannt, weshalb der Ort zunächst „Lang's Crossing“ hieß, bevor er Anfang 1861, mittlerweile auch eine Anlegestelle für Dampfschiffe, in „Hay“ umbenannt wurde. Immerhin bekamen dessen knapp 200 Seelen 1859 ein eigenes Postamt, auf dem dann unser Brief am 6.8.1863 eingeleistet wurde, wie der rückseitige Ortsstempel „HAY, N[EW] S[OUTH] W[EST]“ belegt. Absender war George Clement Boase (1829-1897), ein aus Cornwall stammender Buchhändler und Antiquar. Das Poststück war an einen Empfänger in Melbourne Collins Street gerichtet, noch heute eine Hauptstraße dieser australischen Metropole. Unser Brief nahm seinen ca. 420 km langen Weg direkt nach Süden über Deniliquin (7.8.) und Moama (ebenfalls 7.8.) und traf am 10.8.1863 nach insgesamt 4 Tagen in Melbourne ein. – Nach 10 Jahren in Australien als Hauslehrer und Zeitungskorrespondent bekam George Clement Boase offenbar Heimweh, denn er kehrte bereits 1864 nach London zurück, wo er fortan die Firma Whitehead & Co. leitete. Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2 – 4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. [www.bsv-ettlingen.de](http://www.bsv-ettlingen.de), Ralf Vater, Tel. 07243 13420

## Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweier/ Oberweier

### Ehrenamt im Sozialverband

Ehrenamt ist Ehrensache und Ehrenamt braucht Sie. Kommen sie in unser Team, erleben sie die Freude etwas für die Allgemeinheit und damit auch für sich zu machen. Der Ortsverband Ettlingen mit über 750 Mitgliedern bietet neben Beratung im Sozialrecht auch Unterhaltung und geselliges Zusammensein an. Getreu dem Motto „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ wollen wir Menschen zusammenbringen und dabei Hilfe und Information vermitteln. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Ideen und Kreativität bei uns verwirklichen, soziale Verantwortung übernehmen. Unser Team braucht Verstärkung, unser Team braucht Sie.

Bei Nachfragen oder Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf.

Auf ein baldiges Treffen, Manfred Lovric Ortsverbandsvorsitzender Mobil 015788083770 Unsere Sprechstunden finden immer am ersten Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr im Bürgertreff Neuwiesereben

und am 1. Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier statt.

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

## Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

### Jahresauftakt im Tiefschnee



Beim Aufstieg

Foto: Pfadfinderstamm Cherusker

Mit Hilfe der Landkarte auf gut begehbareren Wanderwegen unterwegs sein ist eins. Wenn aber die Wege dick verschneit sind und teilweise kaum noch zu erkennen, sind die Herausforderungen andere. Diesen Herausforderungen stellten sich unsere älteren Pfadfinderinnen und Pfadfinder kurz nach Neujahr in der Schweiz im Kanton Glarus. Mit vollem Gepäck ging es bei schönstem Bergwetter auf teilweise ausgetretenen Pfaden zunächst bis auf 1800 Meter hoch. Oben angekommen lockte die herrliche Aussicht auf die Alpengipfel, dort eine Vesperpause einzulegen. Hinunter probierten es die Teilnehmer dann teilweise auch durch den Tiefschnee. Was für ein anderes Gefühl, wenn jeder Schritt mit Gepäck den Gleichgewichtssinn fordert. So gab es auch manche weiche Landung im Schnee.

Glücklich, aber auch müde waren unsere Wanderer dann am Abend, als sie in einer warmen Hütte Quartier beziehen konnten. Am nächsten Tag ging es auf die nächste Anhöhe ...

Internet: [www.pfadfinder-ettlingen.de](http://www.pfadfinder-ettlingen.de),  
[info@pfadfinder-cherusker.de](mailto:info@pfadfinder-cherusker.de)

Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11,  
Karlsbad, Tel. (07202) 949920

## Jehovas Zeugen

### Vortrag Jehovas Zeugen

Gemeinde Ettlingen

**Sonntag, 19.01. - 10:00 Uhr: „Die Szene dieser Welt wechselt“**

„Die Szene dieser Welt wechselt“. Das ist eine Aussage des Apostels Paulus, die er vor fast 2000 Jahren für die „Zeit des Endes“ traf. (1. Korinther 7:31)

Wie erfüllt sich seine Aussage heute?

Fortschritte in der Technik, im Gesundheits-, Bildungs-, und Verkehrswesen, sowie bei der Berücksichtigung von Menschenrechten kommen vielen zugute.

Andererseits nehmen Verbrechen, Scheidungen, Drogenmissbrauch und Terrorismus stark zu, vom rapiden Werteverfall ganz zu schweigen. Der Apostel Paulus bezog sich hier auf das wechselnde Bühnenbild in einem Theater; wie die Darsteller auf einer Bühne treten Persönlichkeiten der Politik, Religion und Kultur auf, spielen ihre Rolle und überlassen dann anderen die Bühne.

Die heutigen Weltverhältnisse, im Licht biblischer Prophetie betrachtet, weisen auf weitere bedeutende Veränderungen hin, mit denen bald zu rechnen ist. Welches Ereignis kennzeichnet den Beginn des Tages Gottes?

Vor dem Tag Jehovas geben die Staaten eine bedeutende Erklärung über „Frieden und Sicherheit!“ ab.

„Was nun die Zeiten und die Zeitabschnitte betrifft, Brüder, braucht euch nichts geschrieben zu werden. Denn ihr selbst wisst sehr gut, dass Jehovas Tag genauso kommt wie ein Dieb in der Nacht. Wann immer sie sagen: „Frieden und Sicherheit!“, dann wird plötzlich Vernichtung über sie hereinbrechen wie Geburtswehen über eine Schwangere, und sie werden auf keinen Fall entkommen.“ (1. Thessalonicher 5:13).

Jetzt läuft auf der Weltbühne sozusagen der Schlussakt

Der Tag gipfelt im Krieg von Armageddon, der keinen Weltuntergang bedeutet. Im Gegenteil die Erde wird gereinigt, und für alle, die Jehova Gott lieben, tritt ein wunderbarer, vielfältiger Wechsel ein.

Mit Krieg, Kriminalität, Gewalttätigkeiten und Terroranschlägen ist es vorbei. „Weltweit macht er dem Krieg ein Ende. Den Bogen zerbricht er, den Speer zersplittert er, die Kriegswagen verbrennt er.“ (Psalm 46:9)

Alle Krankheiten und Leiden gehören der Vergangenheit an (Jesaja 33:24)

Alle treuen Diener Gottes werden ewig leben (1. Johannes 2:17)

Wir ermuntern daher alle, die sich nach einer gerechten neuen Welt sehnen, sich eingehend mit Gottes Verheißungen zu befassen. Dazu bieten wir kostenlose Bibelkurse an. Wie so ein Bibelkurs abläuft, findest du unter [www.jw.org](http://www.jw.org) > Startseite > Wie wäre es mit einem Bibelkurs? näheres unter 0156 78 367358. Unsere Zusammenkünfte finden Donnerstags um 19 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr Im Fern-45 statt. Jeder ist herzlich willkommen.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Der Narrenbaum steht!



Foto: Privat

Am vergangenen Freitag wurde der Narrenbaum feierlich am Froschbrunnen aufgestellt und damit die närrische Zeit offiziell eingeläutet. Ein herzliches Dankeschön geht an die Froschbacher Moorteufel vom SC 88 Bruchhausen e.V. für die Organisation und den beeindruckenden Narrenbaum, der nun unser Ortsbild schmückt. Ich wünsche allen eine fröhliche und harmonische Narrenzeit voller Freude und lustiger Momente!

Ihre Ortsvorsteherin  
Selina Seutemann

#### Geänderte Öffnungszeiten im Januar

Montag: 8.30 bis 13 Uhr  
Dienstag: 9 bis 12 Uhr  
Mittwoch: 9 bis 13 Uhr  
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

#### Mit guter Tat ins neue Jahr starten: Jetzt Blutspender/-in werden

Gute Vorsätze gibt es zu Jahresbeginn bekanntlich viele. Warum nicht direkt mit einer schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Aktuell spendet knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. – Das hat oftmals weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Viele Menschen haben im Alltag bloß wenig

bis gar keine Berührungspunkte mit der Blutspende. Ihnen fehlt das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was sie mit nur ein bis zwei Blutspenden im Jahr bewirken können. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. So wird ein Großteil der Blutspenden (19 Prozent) für die Behandlung von Krebspatient\*innen benötigt. Hintergrund: Durch die Krebserkrankung selbst oder durch die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Somit werden häufig Bluttransfusionen bei der oft lang dauernden Krebsbehandlung nötig.

Zeit, um mit Mythen rund um die Blutspende aufzuräumen: Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten. Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10 bis 15 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an. Also worauf warten? Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.



Code: DRK

**Nächster Termin in Bruchhausen**  
**Donnerstag, 23.01.,**  
**von 14:30 bis 19:30 Uhr**  
**Franz-Kühn-Halle im Kultur-Sportzentrum,**  
**Alemannenweg**  
**Jetzt Termin buchen:**

[www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)

Arbeitsgemeinschaft  
Bruchhausener  
Vereine



#### Treffen

(WN) Die Bruchhausener Vereine wünschen der Bevölkerung von Bruchhausen ein gutes Jahr 2025 und hoffen – wie all die Jahre zuvor – auf einen regen Besuch der Veranstaltungen. Für die Vereine sind die Einnahmen, die in vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit erwirtschaftet werden, lebenswichtig. Die Vertreter der Bruchhausener Vereine treffen sich am

**Mittwoch, 15. Januar, um 19 Uhr, im Vereinsheim der Kleintierzüchter.**

Auf der Tagesordnung stehen

1. Begrüßung
2. Möglichkeiten der Vereinsförderung (Referat von Amtsleiter Christoph Bader)
3. Abstimmung Dorffest 20. und 21. Juni (Festlegung der Standorte, der Bewirtungsangebote, des Rahmenprogramms)
4. Verschiedenes